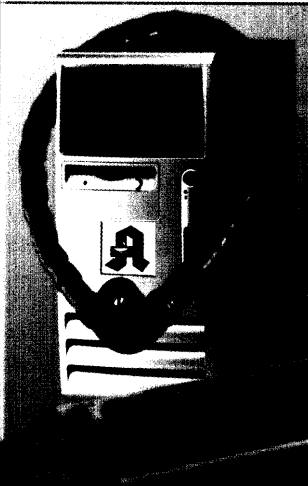




Transparenz beim Arzneimittelverbrauch

Die Arzneimittelverbrauchsforschung ist durch den seit 20 Jahren alljährlich erscheinenden Arzneiverordnungs-Report bekannt geworden. Sie wird insbesondere von den gesetzlichen Krankenversicherungen betrieben, die sich dabei auf die von den Apothekenrechenzentren gelieferten Daten der ärztlichen Verordnungen stützen. Dadurch sind sie in der Lage, das Verschreibungsverhalten der Ärzte transparent zu machen und Über-, Unter- oder Fehlversorgungen aufzudecken. In einem zweiten Schritt versuchen die Krankenversicherungen, die Versorgung der Versicherten durch eine Beratung der Ärzte zu optimieren. → 63



Der Datenschutzbeauftragte in der Apotheke

Ankündigungen auf Workshops und Tagungen mit datenschutzrechtlichen Themenstellungen haben zurzeit Konjunktur. Im Mittelpunkt steht dabei meist der Stichtag 23. Mai 2004. Bis dahin müssen nämlich nicht nur Großkonzerne und öffentliche Stellen, sondern auch kleine und mittelständische Betriebe, d. h. auch öffentliche und Krankenhausapotheken, den Umgang mit personenbezogenen Daten vollständig an die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes angepasst haben. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Bestellung eines internen oder externen Datenschutzbeauftragten, auch in der Apotheke. Was ist zu beachten? → 69



Kompetenzzentrum Apotheke

Die bayerischen Berufspolitiker haben es erkannt: die Apotheken leisten hervorragende Arbeit in der Beratung und auf dem Gebiet der Arzneimittelsicherheit, aber diese Arbeit wird in der Öffentlichkeit nicht kommuniziert und zu wenig anerkannt. Die Apotheke muss das Kompetenzzentrum der Zukunft werden. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist das Hausapothekenmodell, das allen Kunden angeboten werden soll. Wie dies erreicht werden soll, war ein Thema auf dem diesjährigen Bayerischen Apothekertag am 15./16. Mai in Aschaffenburg. → 72



Kinder: Leicht? – Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen

Es ist nicht zu übersehen: Die Zahl übergewichtiger und adipöser Kinder und Jugendlicher nimmt in Deutschland in erschreckender Weise zu. Aber was sind die Ursachen dafür? Wie sollten sich Kinder richtig ernähren? Wie kann Übergewicht und Adipositas vorgebeugt werden und welche Therapieangebote gibt es für Kinder, die bereits zu viele Pfunde auf die Waage bringen? Diesen und anderen Fragen wurde kürzlich auf einer Presseveranstaltung in Berlin nachgegangen. → 89

→ Die Seite 3 3

Prisma 6

Kängurumethode: Erstmal bei Mama bleiben • Immuntherapie bei Krebs: Entzündung als Türöffner • Tumorkranke wollen mitentscheiden • Chronische Darmentzündung: Zweites Krankheits-Gen entdeckt • Schwebstaub: „Luftangriff“ auf das Herz

→ Wichtige Mitteilungen 12

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

→ Arzneimittel-Info 16

Pharmahersteller informieren

→ Cartoon 18

→ DAZ aktuell 20

Europäischer Vergleich: Deutschland bei Zuzahlungen im Mittelfeld	20
KBV: Ärzte beobachten Barmer Service-Apotheken mit Argusaugen	20
Mit der europäischen Chipkarte gegen Missbrauch	22
BKK und IKK: Gesetzliche bieten Zusatzschutz	24
AMG-Novelle im Vermittlungsausschuss: BPI begrüßt Beitrag zur Standortsicherung	24
Krankenhausversorgende Apotheker: BVKA verstärkt seine politischen Aktivitäten	26
Import über Apotheken – Sankt Florian lässt grüßen (Meinung)	30
Immer mehr Gesundheitsstörungen durch Alkohol	32
Materialien für Apotheken: Bundesweite Drogen-Hotline	32
BKK-Umfrage: 28 Prozent mehr Rückenbeschwerden	33
Mykosen: Erstes freies Institut für Pilzkrankheiten eröffnet	34
Großbritannien: Apothekenketten auf dem Vormarsch	35

→ Arzneimittel und Therapie 38

Multiples Myelom: Proteasomen-Inhibitor Bortezomib zugelassen	38
Typ-2-Diabetes: Metformin auch für Kinder zugelassen	42
Zulassungserweiterung: Etanercept jetzt auch bei Morbus Bechterew	44
Rheumatoide Arthritis: Kombination ist Monotherapie überlegen	46
Therapie der Colitis ulcerosa: Olsalazin zu den Mahlzeiten	48
Glaukom: Früherkennung verhindert Erblinden	48